

St. Gero

Natürliches Heilwasser aus der staatlich anerkannten Heilquelle

Calcium-Magnesium-
Hydrogencarbonat-
Säuerling



Zum Trinken,
mit Kohlensäure
versetzt



Aus dem Hause GEROLSTEINER

Verwendbar bis
Dezember 2020,
danach nicht mehr
trinken. Ch.-B.

Arzneimittel-
Zul.-Nr.: 449.00.00

e 0,75l

St. Gero

Natürliches Heilwasser

Anwendungsgebiete:

- Zur Anregung der Verdauungsfunktion
- Zur Unterstützung der Magen/Darmpfunktio
- Zur unterstützenden Behandlung chronischer Harnwegsinfektionen mit Ausnahme von Erkrankungen mit E.-coli
- Zur Vorbeugung von Harnsäuresteinen
- Zur unterstützenden Behandlung der Osteoporose
- Zur Besserung der Calcium-Versorgung
- Zur Besserung der Magnesium-Versorgung

Gegenanzeigen (nicht anwenden bei)

- Eingeschränkte Ausscheidungsleistungen bei Herz- und Nierenerkrankungen
- Schwere Schädigungen der Magenwand mit Blutungsneigung und akut-entzündliche Erkrankung im Magen-Darm-Bereich
- Harnwegserkrankungen mit E.-coli
- Neigung zur Bildung calciumhaltiger Harnsteine
- Neigung zur Infektsteinbildung

Zusammensetzung: In einem Liter St. Gero Heilwasser sind enthalten:

Kationen mg:	Eisen	0,068	Nitrat	8,28	Gasförmige Stoffe mg:	
Lithium	0,14	Nickel	0,002	Sulfat	34,8	freies gelöstes
Natrium	121,0	Kupfer	0,002	Hydrogen-		Kohlendioxid
Kalium	10,2	Silber	0,002	phosphat	0,10	3500
Rubidium	0,010	Aluminium	0,004	Hydrogen-		Dauer der Haltbarkeit
Magnesium	109,4	Blei	0,005	carbonat	1775	Nach Anbruch 2 bis 3 Tage.
Calcium	331,0					
Strontium	2,54	Anionen mg:				"Große Heilwasseranalyse"
Barium	0,055	Fluorid	0,15	Undissoziierte Stoffe mg:		des Instituts Fresenius,
Chrom	0,005	Chlorid	39,0	Kieselsäure(meta)	37,2	Taunusstein, vom 19.06.1978.
Mangan	0,030	Bromid	0,11	Borsäure(meta)	1,1	Bestätigt durch laufende
Zink	0,007	Jodid	0,019	Titansäure(meta)	0,0018	Kontrollanalysen. Stand der
						Information: 23.06.2017

Gerolsteiner Brunnen GmbH & Co. KG
Vulkanring, 54567 Gerolstein/Vulkaneifel

- Störungen im Säure-Basen-Haushalt (Alkalose) bei mehr als 2,0l/Tag

Wechselwirkungen

- Die Aufnahme und Ausscheidung von Arzneimitteln kann beeinflusst werden

Nebenwirkungen

- keine bekannt

Dosierung

- Zur Unterstützung der Magen- und Darmfunktion: dreimal täglich ca. 300ml vor oder zu den Hauptmahlzeiten schluckweise trinken (Zimmertemperatur)
- Zur unterstützenden Behandlung chronischer Harnwegsinfektionen: 1,5l - 3,0l über den Tag verteilt trinken, die letzte Aufnahme vor dem Schlafengehen;
- Harnsäuresteine: Dosierung ist individuell festzulegen
- Zur Besserung der Calcium- und Magnesiumversorgung: Flüssigkeitsaufnahme mindestens 2,0l/Tag

Anwendungsart und -dauer

- Kurmäßige Anwendung vier- sechs Wochen; ggf. zwei bis drei Mal pro Jahr; auch zum Dauergebrauch empfohlen